

Mauereidechsen auf dem Messegelände der der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Im Rahmen des Projektes Blühende Industriegebiete der Innovation Academy e.V. wurde die Untersuchung der Bestandssituation einiger gefährdeter sowie für das Industriegebiet Freiburg-Nord (IG Nord) typischer Tierarten beauftragt. Diese Erhebung dient möglicherweise als Grundlage für einen Workshop mit Auszubildenden der am Projekt teilnehmenden Betriebe. Teilnehmende Betriebe am Projekt sind Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF), Badenova AG & Co. KG, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) und die TDK-Micronas GmbH.

Vorkommen der Mauereidechse (*Podarcis muralis*) Die Mauereidechse ist entlang der Güterbahntrassen im IG Nord verbreitet. Zusätzlich kommt sie in angrenzenden Betriebsflächen unregelmäßig vor. Ziel der Erhebung war eine grobe relative Bestandseinschätzung. Die Geländeerhebung der Mauereidechse fand am 25. Mai 2018 in der ersten Tageshälfte bei sonnigem Wetter statt. Die Ergebnisse der relativen Individuenerhebung auf den Betriebsgeländen der teilnehmenden Betriebe sind in Tab. 1 und den Übersichtskarten im Anhang ersichtlich. Anzumerken ist, dass alle Vorkommen den allochthonen Unterarten der Mauereidechse zuzuordnen sind.

Tab. 1: Anzahl der beobachteten Individuen auf den Betriebsgeländen im IG Nord 2018 (vgl. auch Abbildungen, s.u.)

Betrieb	Eidechsen-Individuen
ASF	10
Badenova	40
FWTM	0
TDK-Micronas	30

FWTM:

Auf dem Betriebsgelände konnten keine Habitate festgestellt werden. Auch hier sind Teile von Bauarbeiten betroffen.